



# Statistischer Bericht



## Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen

I. Quartal 2011

A II 1 – vj 1/11

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## **Inhalt**

### **Seite**

Vorbemerkungen 3

Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 2011 3

## **Tabellen**

1. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im I. Quartal 2010 und 2011 5

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im I. Quartal 2011 nach Monaten 5

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im I. Quartal 2011 nach Kreisfreien Städten  
und Landkreisen 6

4. Gestorbene im I. Quartal 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen 8

5. Gestorbene im I. Quartal 2011 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht 9

## **Abbildungen**

Abb. 1 Lebendgeborene und Gestorbene 2006 bis 2011 nach Direktionsbezirken und Quartalen 10

Abb. 2 Lebendgeborene im I. Quartal 2010 und I. Quartal 2011 nach Kreisfreien Städten  
und Landkreisen 11



## Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die vorläufigen Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geborene, Gestorbene, Todesursachen) im I. Quartal 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, bezogen auf den Gebietsstand 1. Juli 2011. Für Gemeinden mit Teilumgliederungen bleiben die Angaben für Eheschließungen, Geburten und Gestorbene, die teilumgegliederten Gebiete betreffend, unberücksichtigt.

## Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246);
- Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290);
- Sächsisches Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453); zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168);
- Sächsisches Gesetz über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz - SächsBestG) vom 8. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321), zuletzt geändert durch Art. 1 § 1 Nr. 11 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168), rechtsbereinigt mit Stand vom 11. Juli 2009.

## Erläuterungen

Zu den Eheschließungen zählen alle standesamtlichen Trauungen, auch die von Ausländern. Ausgenommen sind nur die Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familien gehören. Die regionale Zuordnung der Eheschließungen erfolgt nach dem Ort ihrer Registrierung.

Bei den Geborenen (Geburten) wird zwischen Lebendgeborenen und Totgeborenen unterschieden. Zu den Lebendgeborenen zählen alle Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Geborene, bei denen nicht mindestens eines dieser Lebenszeichen und ein Mindestgewicht von 500 g vorliegt, werden als Totgeborene registriert.

Die Legitimität wird in den Statistiken seit Inkrafttreten der Änderungen des Kindschafts- und Eheschließungsrechts nach Kindern miteinander verheirateter Eltern und nicht miteinander verheirateter Eltern unterschieden. Nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches gilt ein Kind, das nach der Eheschließung der Mutter oder bis zu 300 Tagen nach dem Tode des Ehegatten geboren wird, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als Kind von miteinander verheirateten Eltern. Wird ein Kind nach Ehescheidung geboren, gilt es als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern. Die Formulierung des Merkmals „Legitimität: ehelich bzw. nichtehelich“ wurde durch die Formulierung „Eltern miteinander verheiratet bzw. Eltern nicht miteinander verheiratet“ ersetzt. Bis zum 30. Juni 1998 galt ein Kind als ehelich, wenn es nach Eingehen der Ehe der Mutter oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe der Mutter, unbeschadet einer späteren Anfechtung, geboren wurde.

Als Gestorbene werden alle amtlich festgestellten Sterbefälle gezählt, außer Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. Die regionale Zuordnung der Gestorbenen erfolgt nach dem Ort ihrer alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung.

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd von seiner Familie getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Die Todesursache wird aus den Eintragungen im Leichenschauschein gemäß den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ermittelt und entsprechend der 10. Revision der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)“ signiert.

Es wird nur das Grundleiden für die Statistik herangezogen.

## Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 2011

Im I. Quartal 2011 kamen im Freistaat Sachsen 7 296 Kinder, davon 3 556 Mädchen und 3 740 Knaben lebend zur Welt. Gegenüber dem I. Quartal 2010 verringerte sich die Zahl der Lebendgeborenen um 49 bzw. 0,7 Prozent. In den Kreisfreien Städten und Landkreisen verlief die Geburtenentwicklung im I. Quartal sehr unterschiedlich. In zwei Kreisfreien Städten und drei Landkreisen stieg die Anzahl der Lebendgeborenen im I. Quartal 2011 gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Zunahme reichte von

0,7 Prozent im Landkreis Bautzen bis 7,9 Prozent in der Kreisfreien Stadt Dresden. Zu einem Rückgang kam es in der Kreisfreien Stadt Leipzig und sieben Landkreisen. Die höchsten Geburtenrückgänge wiesen der Landkreis Meißen mit 9,4 Prozent und der Landkreis Zwickau mit 9,3 Prozent auf.

Von den insgesamt 7 296 Lebendgeborenen im I. Quartal 2011 kamen 2 939 Kinder in einer bestehenden Ehe zur Welt, 4 357 Kinder hatten eine nicht verheiratete Mutter. Je 1 000 Lebendgeborene erhöhte sich die Anzahl der Kinder, deren Mutter bei der Geburt nicht verheiratet war, von 593 im I. Quartal 2010 auf 597 im I. Quartal 2011.

Im I. Quartal 2011 starben im Freistaat Sachsen 13 091 Personen. Das waren 303 Personen (2,4 Prozent) mehr als im I. Quartal 2010.

In zwei Kreisfreien Städten und acht Landkreisen war ein Anstieg der Anzahl der Gestorbenen zu verzeichnen. Dieser reichte von 10,9 Prozent im Landkreis Zwickau bis 0,5 Prozent im Landkreis Görlitz. Insgesamt ergab sich für den Freistaat Sachsen im I. Quartal 2011 mit 5 795 Personen ein höheres Geburtendefizit als im I. Quartal 2010 (5 443 Personen).

Die häufigsten Todesursachen waren mit 6 270 Gestorbenen (47,9 Prozent) Krankheiten des Kreislaufsystems, gefolgt von Bösartigen Neubildungen (Krebs) mit 3 077 Gestorbenen (23,5 Prozent).

Im I. Quartal 2011 wurden im Freistaat Sachsen 1 356 Ehen geschlossen. Das waren 169 Eheschließungen (11,1 Prozent) weniger als im I. Quartal 2010.

Nur in zwei Landkreisen erhöhte sich die Anzahl der Eheschließungen. Der höchste Anstieg wurde für den Landkreis Leipzig mit 3,6 Prozent registriert. In allen Kreisfreien Städten und acht Landkreisen wurde ein Rückgang verzeichnet. Dieser reichte von 36,8 Prozent im Landkreis Görlitz bis 0,6 Prozent in der Kreisfreien Stadt Leipzig.

Von den insgesamt 2 712 Eheschließenden im I. Quartal 2011 waren 1 892 Personen (69,8 Prozent) vorher ledig, 771 Personen (28,4 Prozent) geschieden und 49 Personen (1,8 Prozent) verwitwet.

### 1. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im I. Quartal 2010 und 2011

Merkmal	I. Quartal		Veränderung	
	2010	2011	absolut	%
Eheschließungen	1 525	1 356	-169	-11,1
Lebendgeborene	7 345	7 296	-49	-0,7
Gestorbene	12 788	13 091	303	2,4
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-5 443	-5 795	-352	x

### 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im I. Quartal 2011 nach Monaten

Merkmal	Januar	Februar	März	I. Quartal
Eheschließungen	327	463	566	1 356
Lebendgeborene	1 886	2 497	2 913	7 296
männlich	950	1 275	1 515	3 740
weiblich	936	1 222	1 398	3 556
darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	1 103	1 491	1 763	4 357
Totgeborene	2	6	10	18
Gestorbene	3 933	4 220	4 938	13 091
männlich	1 816	1 951	2 272	6 039
weiblich	2 117	2 269	2 666	7 052
darunter im ersten Lebensjahr	1	6	10	17
darunter in den ersten 7 Lebenstagen	1	1	3	5
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-2 047	-1 723	-2 025	-5 795
männlich	-866	-676	-757	-2 299
weiblich	-1 181	-1 047	-1 268	-3 496

### 3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im I. Quartal 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- geborene
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	
Chemnitz, Stadt	72	418	209	209	260	3
Erzgebirgskreis	118	608	307	301	339	1
Mittelsachsen	90	582	296	286	341	4
Vogtlandkreis	76	360	184	176	206	-
Zwickau	90	543	299	244	330	1
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>446</b>	<b>2 511</b>	<b>1 295</b>	<b>1 216</b>	<b>1 476</b>	<b>9</b>
Dresden, Stadt	183	1 284	659	625	760	2
Bautzen	116	550	288	262	314	1
Görlitz	74	423	217	206	255	1
Meißen	105	396	200	196	245	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	95	422	215	207	266	-
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>573</b>	<b>3 075</b>	<b>1 579</b>	<b>1 496</b>	<b>1 840</b>	<b>5</b>
Leipzig, Stadt	158	1 012	521	491	625	3
Leipzig	116	394	194	200	231	1
Nordsachsen	63	304	151	153	185	-
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>337</b>	<b>1 710</b>	<b>866</b>	<b>844</b>	<b>1 041</b>	<b>4</b>
<b>Sachsen</b>	<b>1 356</b>	<b>7 296</b>	<b>3 740</b>	<b>3 556</b>	<b>4 357</b>	<b>18</b>



Gestorbene					Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)			Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land
insgesamt	männlich	weiblich	und zwar		insgesamt	männlich	weiblich	
			im ersten Lebensjahr	in den ersten 7 Lebensjahren				
806	355	451	-	-	-388	-146	-242	Chemnitz, Stadt
1 320	633	687	2	-	-712	-326	-386	Erzgebirgskreis
1 088	541	547	2	1	-506	-245	-261	Mittelsachsen
915	393	522	-	-	-555	-209	-346	Vogtlandkreis
1 224	531	693	2	-	-681	-232	-449	Zwickau
<b>5 353</b>	<b>2 453</b>	<b>2 900</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>-2 842</b>	<b>-1 158</b>	<b>-1 684</b>	<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>
1 264	562	702	6	2	20	97	-77	Dresden, Stadt
986	495	491	1	1	-436	-207	-229	Bautzen
998	470	528	1	-	-575	-253	-322	Görlitz
826	393	433	-	-	-430	-193	-237	Meißen
823	383	440	2	1	-401	-168	-233	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
<b>4 897</b>	<b>2 303</b>	<b>2 594</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>-1 822</b>	<b>-724</b>	<b>-1 098</b>	<b>Direktionsbezirk Dresden</b>
1 413	618	795	-	-	-401	-97	-304	Leipzig, Stadt
797	378	419	1	-	-403	-184	-219	Leipzig
631	287	344	-	-	-327	-136	-191	Nordsachsen
<b>2 841</b>	<b>1 283</b>	<b>1 558</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-1 131</b>	<b>-417</b>	<b>-714</b>	<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>
<b>13 091</b>	<b>6 039</b>	<b>7 052</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>-5 795</b>	<b>-2 299</b>	<b>-3 496</b>	<b>Sachsen</b>

#### 4. Gestorbene im I. Quartal 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen

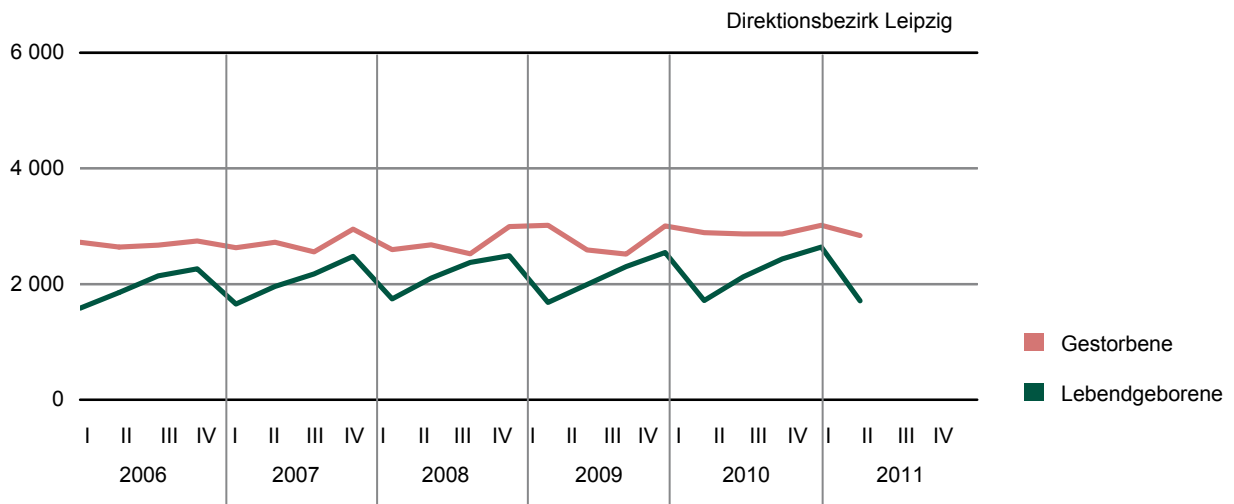
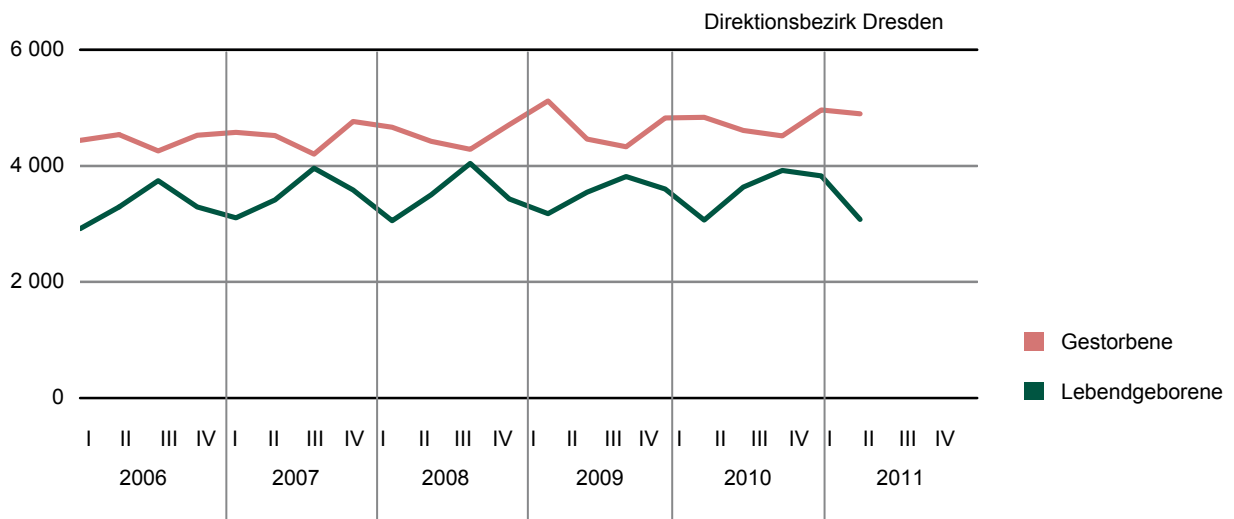
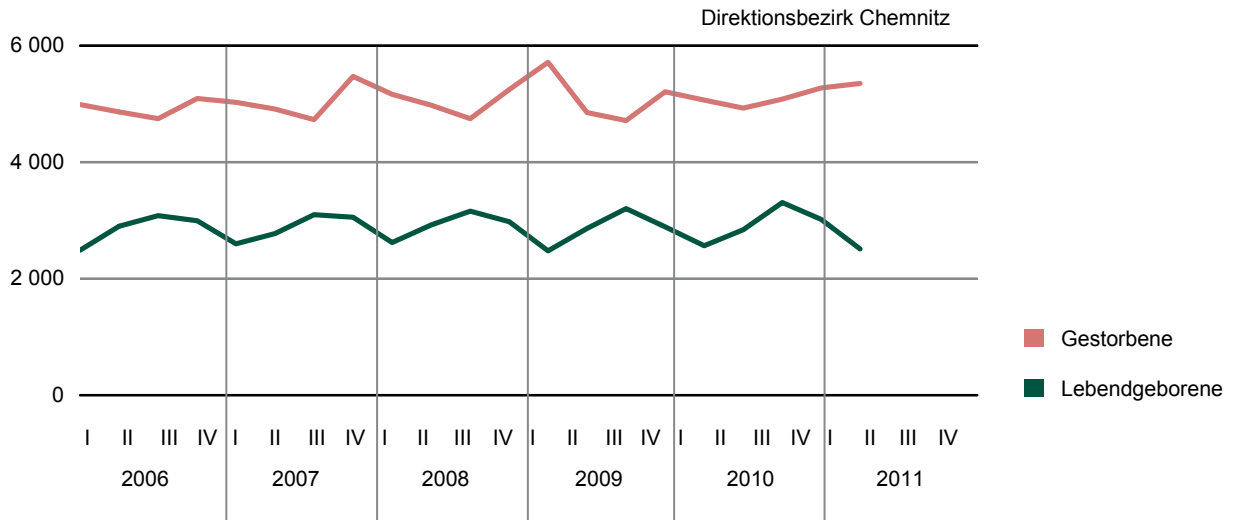
Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 45	45 - 65	65 - 85	85 und mehr
Chemnitz, Stadt	806	-	-	1	10	86	423	286
Erzgebirgskreis	1 320	3	-	1	35	156	681	444
Mittelsachsen	1 088	2	-	-	18	135	591	342
Vogtlandkreis	915	1	1	1	8	111	472	321
Zwickau	1 224	3	1	-	22	138	589	471
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>5 353</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>93</b>	<b>626</b>	<b>2 756</b>	<b>1 864</b>
Dresden, Stadt	1 264	6	-	2	24	156	602	474
Bautzen	986	2	-	1	21	110	516	336
Görlitz	998	2	-	2	13	135	501	345
Meißen	826	-	-	1	15	91	434	285
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	823	2	-	-	11	87	406	317
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>4 897</b>	<b>12</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>84</b>	<b>579</b>	<b>2 459</b>	<b>1 757</b>
Leipzig, Stadt	1 413	1	1	-	36	165	688	522
Leipzig	797	3	-	1	12	106	383	292
Nordsachsen	631	-	-	1	14	89	313	214
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>2 841</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>62</b>	<b>360</b>	<b>1 384</b>	<b>1 028</b>
<b>Sachsen</b>	<b>13 091</b>	<b>25</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>239</b>	<b>1 565</b>	<b>6 599</b>	<b>4 649</b>

## 5. Gestorbene im I. Quartal 2011 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

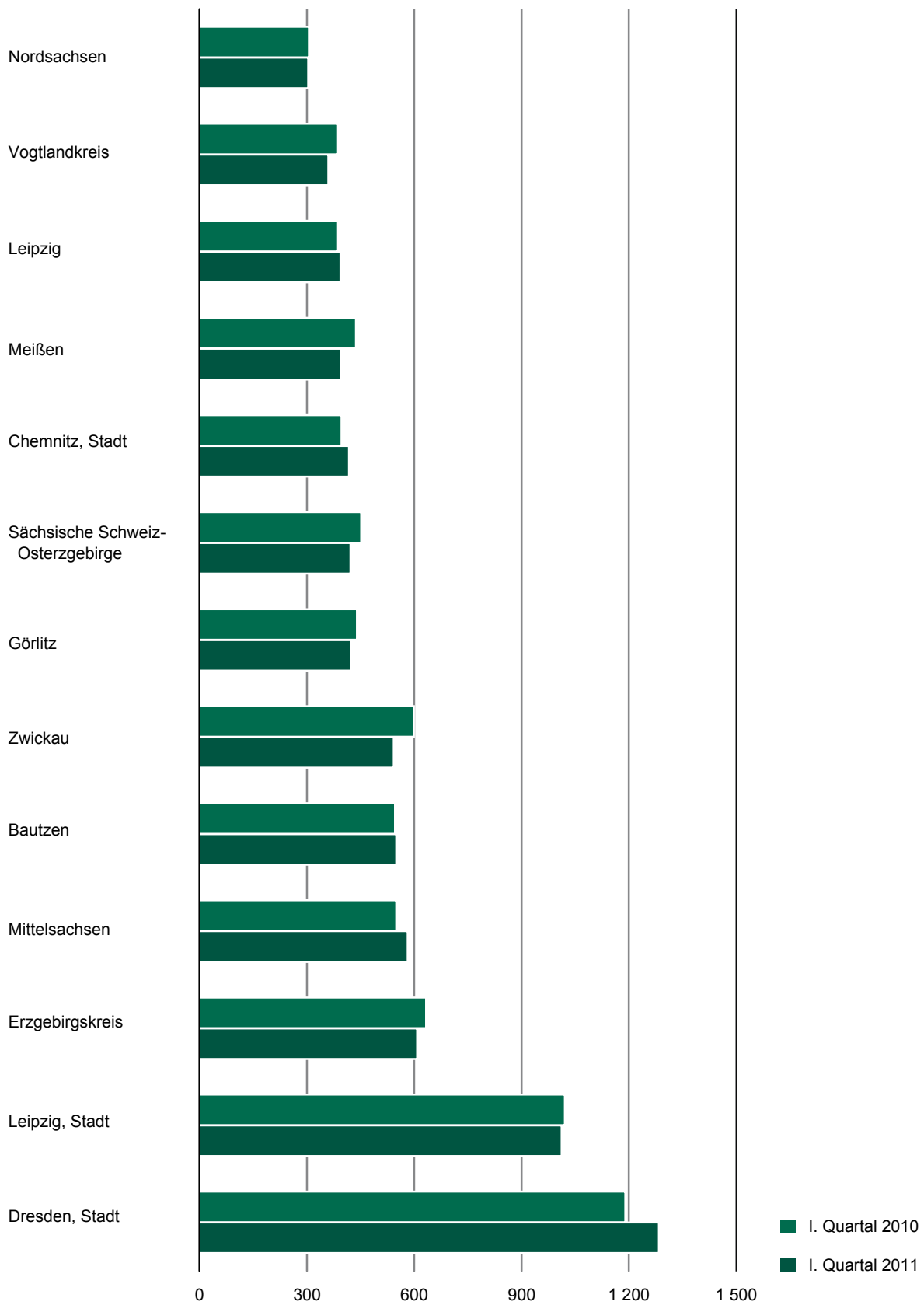
Pos.-Nr. der ICD-10 <sup>1)</sup>	Todesursache	Insgesamt	Männlich	Weiblich
<b>A00-B99</b>	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	141	58	83
A15-A19	Tuberkulose	1	1	-
<b>C00-D48</b>	Neubildungen	3 177	1 739	1 438
C00-C97	Bösartige Neubildungen	3 077	1 697	1 380
C15-C26	der Verdauungsorgane	1 051	574	477
C30-C39	der Atmungs- und sonst. intrathorakaler Organe	539	402	137
C43-C44	Melanom und sonst. bösart. Neubild. der Haut	56	32	24
C50	der Brustdrüse	204	3	201
C51-C68	der Genital- und Harnorgane	564	324	240
C81-C96	des lymphat., blutbild. u. verwandten Gewebes	282	147	135
<b>E00-E90</b>	Endokrine, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten	424	161	263
E10-E14	Diabetes mellitus	361	145	216
<b>F00-F99</b>	Psychische und Verhaltensstörungen	328	123	205
<b>G00-G99</b>	Krankheiten des Nervensystems	277	133	144
<b>I00-I99</b>	Krankheiten des Kreislaufsystems	6 270	2 483	3 787
I10-I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	758	224	534
I20-I25	Ischämische Herzkrankheit	2 667	1 195	1 472
I21	Akuter Myokardinfarkt	1 007	547	460
I22	Rezidivierender Myokardinfarkt	38	27	11
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	1 332	480	852
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	1 126	424	702
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung o. Infarkt bezeichnet	298	97	201
<b>J00-J99</b>	Krankheiten des Atmungssystems	818	421	397
J09-J18	Grippe und Pneumonie	321	139	182
<b>K00-K93</b>	Krankheiten des Verdauungssystems	668	375	293
K70-K77	Krankheiten der Leber	290	208	82
<b>N00-N99</b>	Krankheiten des Urogenitalsystems	189	91	98
<b>P00-P96</b>	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	5	2	3
<b>V01-Y88</b>	Unfälle	291	147	144
V01-V99	Transportmittelunfälle	30	21	9
W00-W19	Stürze	174	82	92
X40-X49	Akzidentielle Vergiftungen	2	2	-
<b>X60-X84</b>	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	144	112	32
<b>X85-Y09</b>	Tätlicher Angriff	7	3	4
<b>A00-T98</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>13 091</b>	<b>6 039</b>	<b>7 052</b>

1) ICD: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

Abb. 1 Lebendgeborene und Gestorbene 2006 bis 2011 nach Direktionsbezirken und Quartalen



**Abb 2. Lebendgeborene im I. Quartal 2010 und I. Quartal 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**





## Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität
A II 2	Gerichtliche Ehelösungen im Freistaat Sachsen	2010 - j
A IV 1	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker im Freistaat Sachsen	2010 - j
A IV 11	Schwangerschaftsabbrüche im Freistaat Sachsen	2010 - j
B III 4	Personal an den Hochschulen im Freistaat Sachsen	2010 - j
C III 8	Rinderbestände und Rinderhaltungen im Freistaat Sachsen	1/2011 - hj
C/LZ 2010-1	Landwirtschaftszählung 2010 - Bodennutzung im Freistaat Sachsen	2010 - j
C/LZ 2010-2	Landwirtschaftszählung 2010 - Viehbestände im Freistaat Sachsen	2010 - j
F II 2	Bautätigkeit im Freistaat Sachsen	2010 - j
K V 6	Kinder- und Jugendhilfe im Freistaat Sachsen - Vorläufige Schutzmaßnahmen	2010 - j
K V 8	Kinder- und Jugendhilfe im Freistaat Sachsen – Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht	2010 - j
L IV 3	Realsteuervergleich für den Freistaat Sachsen	2010 - j
L IV 5	Erbschaft- und Schenkungsteuer im Freistaat Sachsen	2009 - j
M I 7	Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz im Freistaat Sachsen	2010 - j

### Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	05/11 - m
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	05/11 - m
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauhauptgewerbe)	05/11 - m
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	05/11 - m
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	04/11 - m
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	04/11 - m
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	06/11 - m

### Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	4/10 - vj
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Ausbaugewerbe)	1/11 - vj
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	2/10 - vj
F II 1	Baugenehmigungen im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	4/10 - vj
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	1/11 - vj
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
N I 6	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	4/10 - vj

Abkürzungen	m monatlich	hj halbjährlich	2j alle 2 Jahre	4/09 Quartal	fw fallweise
	vj vierteljährlich	j jährlich	3j alle 3 Jahre	10/09 Monat	

**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Druck:**

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

**Redaktionsschluss:**

September 2011

**Bezug:**

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8670